

21.08.2017 - 08:00 Uhr

Frostschäden 2017: fondssuisse unterstützt stark betroffene Landwirtschaftsbetriebe

Bern (ots) -

Aufgrund des ausserordentlichen Frostereignisses im April 2017 mit schweizweit grossen Schäden wird fondssuisse stark betroffene Landwirtschaftsbetriebe mit Beiträgen an die ungedeckten Kosten unterstützen. Formulare können bei den kantonalen Fachstellen bezogen werden.

Der aussergewöhnlich starke Frühlingfrost vom April 2017 hat grosse Schäden im Obst-, Beeren- und Weinbau hinterlassen. Die Schäden sind lokal sehr unterschiedlich, ebenso die einzelbetriebliche Betroffenheit. Das Ausmass der erlittenen Verluste wird sich im Herbst im Zeitpunkt der Ernte definitiv zeigen.

Aufgrund des ausserordentlichen Frostereignisses mit schweizweit grossen Schäden hat fondssuisse entschieden, auf die Frostschäden 2017 einzutreten und damit eine Ausnahme zu den geltenden Beitragsbedingungen zu machen. In Ergänzung zu den Massnahmen von Bund und Kantonen (und den teilweise bestehenden Versicherungsmöglichkeiten) wird fondssuisse stark betroffene Landwirtschaftsbetriebe (Härtefälle) mit à fonds perdu Beiträgen zur Abfederung der aussergewöhnlichen Ertragsverluste unterstützen. Die Höhe der Entschädigung kann erst festgelegt werden, wenn die Schadenmeldungen aus der ganzen Schweiz bei fondssuisse eingetroffen sind.

In Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Organisationen von Bund, Kantonen und Verbänden wurden die Kriterien und das Verfahren erarbeitet. Beitragsberechtigt sind direktzahlungsberechtigte Landwirtinnen und Landwirte, die vorwiegend im Obst-, Beeren- und/oder Weinbau tätig sind und die 2017 einen schwerwiegenden Ernteausfall wegen Frost zu ertragen haben. Formulare zur Anmeldung der Frostschäden 2017 an Obst, Beeren und Reben können bei den kantonalen Fachstellen bezogen und bis am 15. September 2017 dort eingereicht werden.

fondssuisse - hilft bei Elementarschäden seit 1901

fondssuisse ist eine Stiftung. Sie leistet finanzielle Beiträge an Schäden, die durch nicht vorhersehbare Naturereignisse verursacht wurden und für die heute keine Versicherung abgeschlossen werden kann. fondssuisse hilft dort, wo keine anderen Stellen oder Organisationen Hilfe leisten. fondssuisse finanziert seine Leistungen aus dem vorhandenen Vermögen und dem daraus fliessenden Ertrag; die Mittel stammen bis anhin aus periodischen Zuwendungen der Schweizerischen Nationalbank.

Kontakt:

fondssuisse, Daniel Arni, 031 351 70 88, info@fondssuisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062685/100805805> abgerufen werden.